



Isabel Neitzel



Nadine Elstrodt-Wefing

# Hörspielbasierte Sprachförderung im DoSETÜ-Projekt: Kinder in der Schuleingangsphase begleiten

Isabel Neitzel<sup>1</sup>, Nadine Elstrodt-Wefing<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Fachgebiet Sprache & Kommunikation, Technische Universität Dortmund

## Ausgangslage

Der **Wechsel** von einer **Bildungsinstitution** in die andere stellt für Kinder im (beginnenden) Zweitspracherwerb eine Herausforderung dar. Aus Sicht der Sprachförderung ist es wichtig, Kinder, die von Einschränkungen der sprachlichen Teilhabe bedroht sind, auf die **sprachlichen Anforderungen der Schule** gezielt **vorzubereiten**.

Es wird angenommen, dass zwei sprachliche Anforderungen, die mit einem höheren schulischen Erfolg assoziiert werden können, in herkömmlichen Sprachförderansätzen für die Übergangsphase häufig **vernachlässigt** werden:

- das Beherrschen der **Bildungssprache**, also des „Sprachregister[s], das vor allem der Übermittlung von hoch verdichteten, kognitiv anspruchsvollen Informationen in kontextarmen Konstellationen dient“ (Gogolin, 2009, S. 264)
- die mündliche **Erzählfähigkeit**, welche fächerübergreifend vorausgesetzt wird (Schulte-Busch & Neitzel, 2021) und die Basis für das schriftliche Erzählen bildet (Schelten-Cornish, 2023).

Studien zum sprachförderlichen Nutzen von **Hörspielen** zeigen anhaltende positive Effekte einer wiederholten Hörspielrezeption auf die Sprachentwicklung (Ritterfeld & Lüke, 2021). In der Erhöhung der Inputfrequenz durch digitale Hörspiele scheint damit ein Potential zu liegen, welches im Rahmen der Sprachförderung genutzt werden sollte.

## Ziele

- Vorbereitung DaZ-lernender Kinder aus der Dortmunder Nordstadt auf die sprachlichen Anforderungen der Schule
- Gezielte Sprachförderung in den Bereichen Bildungssprache und Erzählen im letzten Kita-Jahr und ersten Schuljahr
- Lehr- und Fachkräfte für implizite Anforderungen sensibilisieren und schulen

## Methode

- Geplante Stichprobe: N=300 Kinder  
Studiendesign umfasst **drei Gruppen**
- Fördergruppe Kita
  - Durchgehende Förderung Kita → Schule
  - Fördergruppe Schule
- Kinder erhalten **wöchentliche Sprachförderung**
- Fokus Bildungssprache, u.a. komplexe Satzstrukturen, Komposita, Fachwortschatz
  - Fokus Erzählen, u.a. Förderbegleitung Morgenkreis
- Einsatz projekteigener **sprachförderlicher Hörspiele**
- Hohe Attraktivität durch Materialien (Tonie-Boxen)
  - Hörspiele werden **ergänzend** über die Woche rezipiert

## Zeitverlauf des Förderprojektes



### Förderphasen

**Kita/ Brückenprojekt:**  
Letztes Halbjahr vor der Einschulung  
**Grundschule**  
Erstes Schulhalbjahr der ersten Klasse

## Aktueller Stand

- ✓ Erste Kita-Förderphase wird vor den Sommerferien abgeschlossen (n≈35)
- ✓ Entwicklung der Hörspiel-Skripte mit unterschiedlichen Input-Schwerpunkten
- ✓ Gewinnung von Kooperationsschulen, Förderstart nach den Sommerferien (n≈100)
- ✓ Entwicklung der Lehrkraft-Handreichung für die Erzählförderung ist angelaufen

### Literatur:

Gogolin, I. (2009). Zweisprachigkeit und die Entwicklung bildungssprachlicher Fähigkeiten. In I. Gogolin, U. Neumann (Hrsg.), *Streitfall Zweisprachigkeit - The Bilingualism Controversy* (S. 263-280). VS-Verlag.

Ritterfeld U, Lüke T. (2021). Audio Stories as Incidental Language Teachers. *Media Psychology*; 33, 60-71.

Schelten-Cornish, S. (2023). *Förderung der kindlichen Erzählfähigkeit. Geschichten erzählen mit Übungen und Spielen*. 3., aktualisierte Auflage, Schulz Kirchner.

Schulte-Busch, S., & Neitzel, I. (2021). *Kindliche Erzählkompetenzen. Ein Ratgeber für Sprachtherapeut\*innen und Pädagog\*innen*. Idstein: Schulz-Kirchner.

